



KLIMAWIN-BERICHT

2024

ARADEX AG

Bericht im Rahmen der KLIMAWIN

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die KLIMAWIN.....	3
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement.....	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Leitsatz 01 – Klimaschutz.....	5
Leitsatz 07 - Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	10
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	12
5. Weitere Aktivitäten	15
Klima und Umwelt	15
Soziale Verantwortung.....	16
Ökonomischer Erfolg und Governance	17
6. Unser KLIMAWIN-Projekt	19
7. Kontaktinformationen	22
Ansprechperson.....	22
Impressum	22

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

ARADEX AG, Deutschland

Auf der Schwäbischen Alb, unweit von Stuttgart, befindet sich der Hauptsitz von ARADEX. Unser Unternehmen hat seit seiner Gründung im Jahr 1989 eine inspirierende Reise hinter sich. Angefangen in einer bescheidenen Garage hat sich ARADEX zu einem führenden Anbieter von Hochvolt-Invertern und DC/DC-Wandlern entwickelt, die unter anderem in mobilen Arbeitsmaschinen, Nutzfahrzeugen und Schiffsanwendungen zum Einsatz kommen.



Der Erfolg von ARADEX gründet sich auf technologischer Expertise und unserem tiefen Verständnis für nachhaltige Innovationen. Als Teil der WEICHAI-Familie, einem global agierenden Unternehmen, verfolgen wir mit Begeisterung und Fachkenntnis grüne Technologien. Unser Ziel ist es, die grünen Zukunftsmärkte mitzugestalten und somit eine bessere Zukunft zu fördern. Mit einem engagierten Team von inzwischen 65 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten wir gemeinsam mit unseren Kunden an umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Lösungen und zeigen durch lokale Partnerschaften und Kooperationen unsere Verbundenheit mit der Region.

Ihr ARADEX-Team

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

CHECKLISTE

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: 31.01.2024

Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	☒	☒	☒
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	☒	☐	☐
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	☒	☐	☒
Leitsatz 4 – Biodiversität	☒	☐	☐
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	☒	☐	☐
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	☒	☐	☐
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	☒	☒	☒
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	☒	☐	☐
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	☒	☐	☐
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	☒	☒	☒
Leitsatz 11 – Transparenz	☒	☐	☐
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	☒	☐	☐

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Bienenpatenschaft und Insektenhotel, Lorch

Schwerpunktbereich:

☒ Ökologische Nachhaltigkeit ☐ Soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

☒ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

4. Unsere Schwerpunktt Themen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 7- Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden
- Leitsatz 10 - Regionaler Mehrwert

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Nachhaltigkeit bei ARADEX beruht auf dem Zusammenspiel von Klimaschutz, verantwortungsvoller Mitarbeiterführung und regionaler Verbundenheit. Unsere Produkte – die VECTOPOWER Inverter und DC/DC-Wandler für elektrische Nutzfahrzeuge und mobile Maschinen – leisten einen aktiven Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen in industriellen Anwendungen. Gleichzeitig schaffen wir durch ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, flexible Arbeitszeitmodelle und Gesundheitsangebote ein Umfeld, in dem sich unsere Mitarbeitenden langfristig wohlfühlen und entfalten können. Über zusätzliche Initiativen wie Versicherungsangebote, das JobRad, kostenloses Frühstück, Obstkörbe, dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) binden wir sie zudem aktiv in unseren Nachhaltigkeitsansatz ein.

Unsere regionale Verantwortung leben wir durch langfristige Partnerschaften mit lokalen Lieferanten, Kooperationen mit Hochschulen wie der Hochschule Aalen, die Beteiligung an Projekten wie unserem KlimaWin Projekt oder bspw. der strategischen Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz auf unserem Firmengelände. Auf diese Weise stärken wir nicht nur die regionale Wertschöpfung, sondern fördern auch ökologische Vielfalt und gesellschaftliches Engagement vor Ort.

Leitsatz 01 – Klimaschutz

Zielsetzung

ARADEX bekennt sich zum aktiven Klimaschutz und verfolgt das Ziel, die eigenen CO₂-Emissionen messbar zu reduzieren. Wir wollen bis 2030 eine Reduktion unserer betrieblichen Emissionen um 15 % gegenüber dem heutigen Stand erreichen. Um dies zu ermöglichen, setzen wir an mehreren Hebeln gleichzeitig an: Fahrzeugflotte, Gebäudetechnik, Energieversorgung und IT-Infrastruktur. Zugleich binden wir unsere Mitarbeitenden aktiv mit unserem kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) und der Möglichkeit, aktiv Feedback zu unseren Aktionen zu geben (es wurde ein Gremium für die Feedback-Bearbeitung eingerichtet) ein und sorgen für aktiven Umweltschutz in unserer Belegschaft.

Ergriffene Maßnahmen

- Ausbau der Ladeinfrastruktur am Standort und Förderung privater Wallboxen (Kostenerstattung)

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Es wurde eine weitere Wallbox und Steckdosen installiert, die zum Laden an unserem vierten Gebäude genutzt werden können. Gegenwärtig wird untersucht, ob darüber hinaus Carports



Abbildung 1: Weitere Wallbox

mit Solarzellen installiert werden können.

- Fortwährende Elektrifizierung der Fahrzeugflotte durch neue E- und Hybridfahrzeuge
- Ersatz älterer Energieverbraucher durch energieeffizientere Verbraucher (Workstations durch Laptops, neue Kaffeemaschinen)
- Hummelbox und Igelhotel



Abbildung 2: Igelhotel und Kompost

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Nutzung der Bioabfälle auf einem Kompost
 - Das Igelhotel wird zeitgleich genutzt, um Laub und Gras zu sammeln, welches früher immer zur Deponie gefahren wurde.



Abbildung 3: Igelhotel und Kompost

Ergebnisse und Entwicklungen

Die Maßnahmen zeigen erste Wirkungen: Der Anteil elektrifizierter Fahrzeuge steigt kontinuierlich, Mitarbeitende nehmen das private Ladesäulenangebot aktiv an, und der Stromverbrauch konnte an mehreren Stellen durch die Verlagerung in externe Rechenzentren weiter reduziert werden. Aufgrund des Alters des Gebäudes gibt es aber noch weitere Optimierungspotentiale bei der Heizung, die gegenwärtig mit dem Vermieter diskutiert werden. Die Unterstützung durch weitere Angebote hinsichtlich der Gesundheit der Mitarbeitenden (Grippeimpfung, Obstkörbe) hat ebenfalls zu einer Verbesserung der Stimmung im Unternehmen geführt (und einer Reduzierung der Krankheitstage). Durch die Mehrfachnutzung unserer Kalthalle in einem unserer Gebäude durch das Deutsche Rote Kreuz als Rettungswache konnte mit der Stadt Lorch der Neubau einer Rettungswache vermieden werden und die Nutzung des Gebäudes effizienter gestaltet werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



Abbildung 4: Rettungswache im ARADEX Gebäude

Indikatoren

Obwohl die Anzahl der Mitarbeitenden in 2024 um 8 Mitarbeitende auf 67 Mitarbeitende im Durchschnitt gesunken ist, konnten die wesentlichen Indikatoren hinsichtlich des Klimaschutzes gesteigert werden.

Indikator 1: Anteil elektrifizierter Fahrzeuge

- 86 % elektrifizierte Fahrzeuge in unserem Fuhrpark
- Wir planen eine annähernd vollständige Elektrifizierung bis 2028
- Gegenwärtig werden nur in absoluten Ausnahmefällen reine Verbrenner zugelassen
- Im Jahr 2023 hatten wir noch 83% elektrifizierte Fahrzeuge

Indikator 2: Stromverbrauch

- Der Stromverbrauch konnte ebenfalls weiter reduziert werden. Dies hatte zum einen mit der geringeren Anzahl an Mitarbeitenden zu tun, aber auch mit der Tatsache, dass die Richtlinie für das Mobile Office nochmals erweitert wurde, was nicht nur den Stromverbrauch in den Gebäuden, sondern auch den Verkehr auf den Straßen reduziert hat.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Weiterhin ist mindestens eine Stabilisierung bzw. eventuelle Reduktion durch weitere Steuerungsoptimierung (2025/26) geplant
- Im Vergleich zum Jahr 2023 konnte der Stromverbrauch um 2% reduziert werden. Darüber hinaus konnte mehrere Male Strom von unserem Prüfstand ins öffentliche Netz eingespeist werden. Hierfür war aber jeweils eine Sondergenehmigung des Energiedienstleisters notwendig.

Treibhausgasbilanz

Eine vollständige THG-Bilanz für Scope 1 & 2 wird bis 2026 aufgebaut. Als vorbereitende Maßnahme erfassen wir bereits Energieverbräuche für Wärme, Strom und Fuhrpark. Die IT und Mobilität gelten als größte CO₂-Treiber. Darüber hinaus wurde in einem Projekt mit dem Fraunhofer IPA Institut bzw. dem S-TEC Zentrum für Klimaneutrale Produktion und Ganzheitliche Bilanzierung unser Datenbestand für die Erfassung von Scope 3 Kennzahlen analysiert und bewertet. Somit haben wir eine gute Basis, um auch nachbessern zu können, sollten die Scope 3 Kennzahlen noch nicht mit unserem Datenbestand vollständig erfasst werden können.

Ausblick

2025 liegt der Fokus auf der Einführung einer emissionsbasierten Leistungskennzahl für alle Standortelemente (Scope 1 & 2) sowie auf der Optimierung der Gebäude, um hier wesentlich Energie einzusparen (so ist auch eine Optimierung im Hinblick auf die Regenwasserverwertung angedacht, siehe unser KlimaWin-Projekt). Die Mitarbeitenden werden über einen an unseren KVP angelehnten „CO₂-Ideenpool“ aktiv einbezogen. Es wurde ein Gremium installiert, welches explizit Missstände und Optimierungsmöglichkeiten im Bereich Infrastruktur bearbeitet und ebenfalls von den Mitarbeitenden als Anlaufstelle genutzt werden kann. Mit der Hummelbox und dem Igelhotel versuchen wir auf der zu unserem Gelände gehörenden Grünfläche noch mehr Umweltschutz zu betreiben.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



Abbildung 5: Grünfläche zwischen den ARADEX Gebäuden

Des Weiteren soll in 2025 der bereits analysierte Datenbestand für Scope 3 Kennzahlen weiter strukturiert werden. Mit der aktiven Teilnahme am Stadtradeln (www.stadtradeln.de) im Ostalbkreis möchten wir auch noch mehr zur Nutzung des Fahrrads als Alternative zum Auto motivieren und versprechen uns natürlich auch eine gute Platzierung.

Leitsatz 07 - Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

Zielsetzung

ARADEX verfolgt das Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das physische, psychische und soziale Gesundheit aktiv fördert. Mitarbeitende sollen langfristig leistungsfähig, motiviert und zufrieden sein. Die Rechte der Belegschaft werden durch eine starke Arbeitnehmervertretung und gelebte Mitbestimmung sichergestellt. Selbstverständlich war im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Lage im Jahr 2024 die Herausforderung, die Belegschaft trotz Kurzarbeit weiterhin zu unterstützen und entsprechend zu motivieren. In diesem Zusammenhang wurden vor allem auch monatliche Anreize geschaffen, die es einzelnen vereinfachen sollte, sich am Klimaschutz und der Weiterentwicklung des Unternehmens zu beteiligen.

Ergriffene Maßnahmen

- Ausbau des ergonomischen Arbeitsplatzkonzepts. Es können auch individuelle Anpassungen vorgenommen werden
- Installation einer Feel Good Managerin

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Verbesserung des Arbeitsklimas durch die Erlaubnis, dass Hunde mitgebracht werden dürfen
- Flexible Arbeitszeitmodelle – Fortbestehen von Mobile Office und der Möglichkeit bspw. aus dem Ausland zu arbeiten
- Frühstücksservice und gesunde Getränke am Arbeitsplatz sowie Obstkörbe
- Fitnessangebote und Radleasing via JobRad
- Verankerung von Mitgestaltung im KVP
- Regelmäßige Treffen mit der Arbeitnehmervertretung
- Grippeimpfung/ G37 Untersuchung durch den Betriebsarzt (G37: 9 Personen
Grippe-Impfung: 6 Personen)

Ergebnisse und Entwicklungen

Die Akzeptanz der Angebote ist hoch. Insbesondere JobRad erfreut sich wachsender Beliebtheit, ebenso die gesundheitsförderlichen Maßnahmen am Arbeitsplatz. Rückmeldungen der Mitarbeitenden im Rahmen von mündlichen Feedback-Runden bei gemeinsamen Social Events bestätigen eine hohe Zufriedenheit mit den Maßnahmen. Der Vorstand tauscht sich in regelmäßigen Abständen nicht nur mit der Feel Good Managerin, sondern auch mit der Arbeitnehmervertretung aus. Aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Situation ist der Austausch oftmals sehr emotional. Die Mitarbeitenden sind aber weiterhin an der Beteiligung interessiert und haben auch durchaus gute Vorschläge.

Indikatoren

Im Rahmen der quantitativen Indikatoren konnten trotz der Verringerung der Anzahl der Mitarbeitenden weitere Mitarbeiter/innen für das Jobrad begeistert werden. Auch zeigen die stark sinkenden Zahlen der Krankheitstage im Schnitt, dass die Mitarbeitenden sich wohl fühlen. Darüber hinaus wird auch das Mobile Office Angebot immer noch sehr gut angenommen.

Indikator 1: Teilnahme am JobRad

- Es konnte ein weiterer Teilnehmer für das Jobrad gewonnen werden
- Die Teilnahme am Jobrad soll weiter gesteigert werden. Darüber hinaus versuchen wir mit der erstmaligen Teilnahme am Stadtradeln weiter zu motivieren, dass mit dem Rad zu Arbeit gekommen wird, wenn dies möglich ist.
- Steigerung um 4% im Verhältnis zur Anzahl der Mitarbeitenden

Indikator 2: Krankheitstage im Durchschnitt

- Wir haben eine stark abnehmende Anzahl an Krankheitstagen pro Mitarbeitenden und führen dies auf das Arbeitsklima, unsere strikt gelebte Hygiene auf den sanitären Anlagen und die Maßnahmen, die von uns angestoßen wurden, um die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern, zurück.
- Wir wollen die Krankheitstage weiter reduzieren
- Reduzierung von 12,05 Krankheitstage im Durchschnitt pro Mitarbeitenden in 2023 auf 8,23 Krankheitstage im Durchschnitt pro Mitarbeitenden in 2024

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 3: Nutzung des KVPs

- In 2023 gab es 9 Einreichungen, davon wurden lediglich 3 umgesetzt und belohnt, da die anderen Einreichungen qualitativ nicht ausreichend waren
- In 2024 haben trotz Kurzarbeit immerhin noch 3 Mitarbeitende Einreichungen getätigt, die auch alle qualitativ hochwertig waren und entsprechend umgesetzt wurden. Eine davon bezog sich zentral auf die Vermeidung von Verpackungsmaterialien und spart in Zukunft nicht nur Kosten, sondern hilft uns auch bei einer Reduzierung unseres Abfalls.
- Ziel für 2025 ist wieder ein Anstieg der Einreichungen

Ausblick

Wir werden in 2025 den Dialog mit der Belegschaft weiter systematisiert. Es sind mehrere Social Events bereits geplant und die Mitarbeitenden sollen noch mehr in die nachhaltige Arbeitsplatzgestaltung einbezogen werden. Mit unserer neuen Mitarbeiterin für Qualitäts- und Umweltmanagement konnten wir eine echte Expertin in diesem Gebiet gewinnen und erhoffen uns noch weitere Impulse. Mit dem neu geschaffenen Gremium für Optimierungen der Infrastruktur und einem zentral eingerichteten Ticketportal für die Optimierung der IT möchten wir noch mehr Feedback von der Belegschaft einsammeln. Im Rahmen des Austausches sind gemeinsame „Feedback-Frühstücke“ als neues Format zur niederschweligen Beteiligung geplant. Des Weiteren sollen wir kleinere Austauschrunden mit den Mitarbeitenden und dem Vorstand stattfinden, in denen das Wohlbefinden abgefragt wird. Zudem sind anonymisierte Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit regelmäßig geplant.

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Zielsetzung

Wir wollen den Wirtschaftsstandort stärken, lokale Partnerschaften ausbauen und die Verbindung zur Region durch Bildung, Beschäftigung und Innovationsprojekte weiter vertiefen. ARADEX versteht sich als Motor für regionalen Fortschritt. Wir versuchen in diesem Zusammenhang unsere lokalen Zulieferer trotz dem oftmals nicht vorhandenen Preisvorteil weiter in unseren Lieferketten zu halten. Wir möchten Fachkräften, die bereits in der Region verwurzelt sind, auch weiterhin die Chance bieten in der Region zu bleiben. Kooperationen mit den umliegenden Unternehmen erlauben uns Wege zu reduzieren und entsprechend zum Klima beizutragen.

Ergriffene Maßnahmen

- Kooperation mit regionalen Hochschulen
- Einkauf bei lokalen Lieferanten und Dienstleistern
- Unterstützung lokaler Bildungsprojekte
- Fokus auf regionale Wertschöpfung und kurze Lieferketten
- Shared Workspaces mit anderen Unternehmen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ergebnisse und Entwicklungen

Wir konnten unsere Lieferantenquote aus der Region weiter ausbauen und sind gegenwärtig bei über 60% Lieferantenanteil aus Deutschland. Für einen Großteil unseres Fuhrparks werden die Reifen beim benachbarten Autohaus eingelagert und auch gewechselt, um entsprechend lange Wege zu verhindern. Wir haben eine Fläche unseres Parkplatzes an das Autohaus untervermietet, damit dieses nicht neue Parkfläche erschließen muss.

Der Bau einer weiteren Rettungswache für das Deutsche Rot Kreuz Kreisverband Schwäbisch Gmünd in Lorch konnten wir in Kooperation mit der Stadt Lorch verhindern, indem wir einen Teil unseres Gebäudes in der Ziegelwaldstraße zur Verfügung gestellt haben und dieses nun als Rettungswache dient.

Mit dem Recruiting Day für die Hochschule Esslingen erlauben wir Fachkräften, die in der Region verwurzelt sind, einen regionalen Arbeitgeber zu finden. Gleiches gilt für unser Engagement beim Speed Dating der Hochschule Aalen.

Unsere Kooperation mit der Imkerei in Lorch wurde weiter ausgebaut und Mitarbeiter/innen erhalten an Ihrem Geburtstag ein Glas Imker-Honig, der in Lorch entstanden ist und verarbeitet wurde.

Indikatoren

Indikator 1: Anteil regionaler Lieferanten

- Über 60% Lieferantenanteil aus Deutschland
- Bis ins Jahr 2028 wollen wir diesen Anteil beibehalten, aber durchaus alternative Lieferketten aufbauen, um entsprechend flexibel aufgestellt zu sein.
- Im Vergleich zu 2023 konnte der Anteil entsprechend konstant gehalten werden, wobei wir natürlich eine entsprechende Verlagerung hatten, weil vereinzelt Produkte nicht mehr so häufig angefragt wurden und teilweise Produkte auch abgekündigt wurden.

Indikator 2: Anzahl Partnerschaften mit Hochschulen

- Die Kooperationen wurden weiter ausgebaut. Der Recruiting Day mit der Hochschule Esslingen/Göppingen fand wieder statt und dieses Mal waren es sogar noch mehr Studierende. Darüber hinaus wurden zwei Kooperationsprojekte mit Studierendengruppen aus Aalen umgesetzt.
- Die Teilnahme am SpeedDating der Hochschule Aalen wurde erstmalig realisiert
- Wir wollen die Zusammenarbeit mit Hochschulen weiter ausbauen. So werden die Kontakte nach Stuttgart und Karlsruhe vertieft.
- Im Vergleich zu 2023 konnten mehrere Veranstaltungen oder auch Projekte mit der Hochschule Aalen umgesetzt werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ausblick

2025 wird die Kooperation mit der Hochschule Aalen ausgeweitet. Wir sind gegenwärtig im Austausch zu einem intensiveren Betreuungsprogramm zu Abschlussarbeiten. Darüber hinaus soll die Kooperation mit dem FZI Forschungsinstitut Informatik in Karlsruhe wieder angestoßen werden.

5. Weitere Aktivitäten

Weitere Aktivitäten in den Leitsätzen sind im Folgenden beschrieben.

Klima und Umwelt

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Ziele:

- Optimierung der Temperatur in den Gebäuden durch weitere Automatisierung

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben bereits ein System, welches bei starker Sonneneinstrahlung die Jalousien automatisch aktiviert. Dieses soll in den nächsten Monaten mit der Klimaanlage gekoppelt werden, damit die Temperatur in den Büros automatisiert eingestellt werden kann
- Den Mitarbeitenden bieten wir in der Mittagspause die Möglichkeit in unserem Außenbereich unter einem Sonnenschirm das Mittagessen einzunehmen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Möglichkeit der Mittagspause in der Sonne wird sehr gut angenommen

Ausblick:

- Verknüpfung der Systeme Klimaanlage und Steuerung der Jalousien
- Wir planen in 2025 mit regelmäßigen Social Events (der Vorstand verteilt Eis am Stiel)

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Ziele:

- Weitere Optimierungen und Förderung nachhaltiger Logistik.
- Wiederverwendung von Marketing-Material

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir beziehen unsere Obstkörbe inzwischen von einem lokalen Lieferanten und auch die Getränke werden nicht mehr selbst gekauft, sondern geliefert
- Abstimmung mit unserem Zulieferer, dass Mitarbeiter/innen auf dem Weg zur Arbeit Lieferungen direkt abholen
- Wir lassen aus alten Bannern, die für Messen hergestellt wurden, Tragetaschen für Mitarbeiter und Kunden fertigen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Kosteneinsparungen von ca. 1.700 € pro Jahr
- Weniger Lieferdienste sind notwendig
- Die Tragetaschen kommen bei den Mitarbeitenden und Kunden sehr gut an

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Weitere Optimierung bei unseren Prüfständen sind für 2025/2026 geplant.

Leitsatz 04 – Biodiversität

Ziele:

- Schutz und Ausbau unserer Grünflächen auf dem Betriebsgelände

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Anpassung der Zyklen des Mähens, um den Insekten länger einen Lebensraum zur Verfügung zu stellen
- Igelhotel
- Hummelbox

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Hummelbox ist sehr lebendig

Ausblick:

- Es laufen Diskussion, ob weitere Insekten angesiedelt werden können

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

Ziele:

- Recycling unserer Produkte noch mehr forcieren

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Austausch mit Startups im Rahmen der Transformationschallenge der IHK Ostwürttemberg
- Sensibilisierung des Mutterkonzerns, dass reparierfähige Produkte für uns wesentlich sind

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mit dem Startup soll ein Recycling-Konzept für unsere Produkte entwickelt werden
- ARADEX darf kaputte Produkte direkt reparieren und muss diese nicht nach China schicken

Ausblick:

- Mögliche Installation des Konzepts 2026

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

Ziele:

- Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen entlang der Lieferkette.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Lokale Produktion und Zusammenarbeit mit regionalen Zulieferern.
- Regelmäßige Überprüfung der Bedingungen in China durch Besuche vor Ort

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Förderung von Diversität

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Hohes Niveau sozialer Standards und Stärkung der Diversität.
- Frauenanteil soll weiter ausgebaut werden

Ausblick:

- Entwicklung eines formellen Lieferantenkodexes durch die neue Leiterin für Qualitätsmanagement in 2025

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Ziele:

- Stärkung der Einbindung aller Stakeholder.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unterstützung der Mitarbeiter/innen auch abseits des Jobs (Hilfe bei Wohnungssuche, Unterstützung bei Mobilitätsengpässen, etc.)
- Ausbau von Fort- und Weiterbildungsangeboten
- Abfrage der Lieferanten und Kundenzufriedenheit
- Intensivierung des regelmäßigen Austauschs mit WEICHAI Luxembourg

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Lieferanten- und Kundenzufriedenheit haben sich verbessert
- Installation eines Monitoring-Tools für beides

Ausblick:

- Einführung einer quartalsweisen Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit.

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Ziele:

- Langfristige Sicherung des Unternehmenserfolgs und Stärkung regionaler Arbeitsplätze.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Teilnahme an Hochschul-Recruiting-Veranstaltungen.
- Transparente und faire Lohnstrukturen, die an unsere Größe angepasst sind

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Erfolgreiche Gewinnung neuer Mitarbeitender und Steigerung der Arbeitgeberattraktivität.

Ausblick:

- Ausbau des Employer Branding und Hochschulkooperationen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 11 – Transparenz

Ziele:

- Fortwährende Förderung einer offenen Kommunikationskultur

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regelmäßige Informationsveranstaltungen sowie face-to-face Gespräche mit dem Vorstand
- Wiederaufnahme der Vorstands-Sprechstunde, in welcher Mitarbeitende sich direkt mit dem Vorstand austauschen können
 - Kaffee-Runden
 - Kommunikation über die Erfolge unseres Mutterkonzerns

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gestärktes Vertrauen der Belegschaft und Einhaltung hoher Transparenzstandards.

Ausblick:

- Weiterer Ausbau direkter Dialogformate.

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

Ziele:

- Kontinuierliche Verbesserung von Nachhaltigkeitsleistungen.
- Durch effiziente Nutzung von Informationstechnologie sollen Ressourcen geschont werden

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ersatz der Telefonanlage durch Microsoft Teams (Planung und Kauf abgeschlossen, Umsetzung auf die Sommerpause 2025 geplant)
- Ersatz von zwei Bildschirmen am Arbeitsplatz durch einen großen Bildschirm
- Digitalisierung interner Prozesse (Urlaubsantrag rein elektronisch – kein Ausdrucken mehr)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Weniger Endgeräte
- Erhebliche Einsparungen beim Papierverbrauch
- Weniger Fehler durch Vermeidung von Medienbrüchen

Ausblick:

- Weitere Prozesse sollen in 2025 digitalisiert werden
- Einführung von KI in verschiedenen Bereichen, um die Arbeit effizienter zu machen

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Das Projekt

Wir haben in 2024 eine Hummelbox bei uns installiert. Hummel sind noch effizienter in der Bestäubung von Pflanzen. Dies möchten wir nicht nur für unseren Pflaumenbaum nutzen, sondern auch die Chance nutzen, dass unsere Grünfläche weiter als Ökosystem existiert.



Abbildung 6: Hummelbox

Darüber hinaus werden unsere Laub- und Grasabfälle in einem Kompost gesammelt, der auch als Igelhotel dient. In 2025 ist geplant Insektenhotels zu installieren und mit dem Imker-Verein in Lorch enger zu kooperieren. Darüber hinaus möchten wir die Pflaumen von unserem Baum weiter verwerten.

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT



Abbildung 7: Kompost und Igelhotel

Hat eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter Geburtstag, dann erhält diejenige bzw. derjenige ein Glas Honig der Imkerei aus Lorch. Die Bienenpatenschaft wurde zunächst verschoben, da wir mit dem Imker in Diskussionen sind, ob wir nicht ebenfalls Bienenstöcke bei uns auf dem Gelände aufstellen können.

Art und Umfang der Unterstützung

Wir haben in 2024 für die Hummelbox ca. 100 Euro investiert, wobei im Rahmen der Recherche und dem Austausch mit den verschiedenen Anbietern sowie der Installation an einem geeigneten Platz ca. ein Arbeitstag investiert wurde. Die Kooperation mit der Lorchener Imkerei hat bisher ca. 2-3 Arbeitstage in Anspruch genommen. Hierzu müssen die Ausgaben für den Honig addiert werden, die sich im Bereich von ca. 200 € bewegen. Für unseren Kompost haben wir alte Europaletten wiederverwendet und entsprechend Schilder als auch eine Klappe gekauft. Investition von ca. 250 € plus ca. 1 Tag Arbeitszeit.

Umfang der gesamten Aktivitäten: ca. 550 € sowie 5 Tage Arbeitszeit von verschiedenen Mitarbeiter/innen.

Ergebnisse und Entwicklungen

Die Hummelbox hat sich hervorragend entwickelt und das Volk ist sehr aktiv. Mit unserer Maßnahme Laub auf dem eigenen Kompost zu sammeln, sparen wir Ressourcen bei der Entsorgung. Die Geschenkidee des Lorchener Honigs kommt bei den Mitarbeitenden sehr gut an. Entsprechend planen wir auch weitere Aktivitäten.

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Ausblick

Wir möchte in 2025 ggfs. eigene Bienenstöcke auf unserer Grünfläche ansiedeln. Des Weiteren wird über Regendiebe nachgedacht, damit wir Flächen unserer Gebäude entsiegeln. Weitere Maßnahmen wie die Anpassung der Zyklen, in denen wir mähen als auch die Verwertung der Pflaumen, die wir von unserem Baum ernten können, sind ebenfalls geplant.

Abschließend laufen gegenwärtig Diskussionen mit unserem Vermieter, ob wir weitere Solarzellen auf die Dächer der Gebäude installieren können. Ziel hierbei ist es die Ladevorgänge der Fahrzeuge komplett über Sonnenenergie darstellen zu können, da dies auch erhebliche Kosteneinsparungen für ARADEX bedeuten würde.

7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Dr. Stefan Hellfeld
Chief Executive Officer (CEO)

Impressum

Herausgegeben am 15.05.2025 von

ARADEX AG
Ziegelwaldstraße 3
73547 Lorch, Germany
Telefon: 07172/91810
E-Mail: info@aradex.com
Internet: www.aradex.com

